



# Unsere Pfarre

Ausgabe Herbst 2023 ❖ Informationen für die Pfarrgemeinde Mettmach ❖ persönlich zugestellt



*Allmächtiger Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen.  
Wir freuen uns über die Ernte dieses Jahres, die wir dankbar  
aus deiner Hand empfangen haben. Lass auch die Armen und Hungernden  
den Reichtum deiner Güte erfahren und teilhaben an der Fülle deiner Gaben.*

**Gemeinsames Foto mit der Landjugend Mettmach  
zum Erntedankfest 2023.**

Bericht dazu auf Seite 2.



# Hochfeste und Feiern



## Kräuterweihe - Mariä Himmelfahrt

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Zu Mariä Himmelfahrt am 15. August fand die traditionelle Kräuterweihe statt. Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mettmach band bunte kleine Sträußchen, die sie nach den Messen in Mettmach und Arnberg an die Kirchenbesucher verteilten. Für die Spenden von € 257,90 in Mettmach und € 114,82 in Arnberg sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

## Erntedankfest in Mettmach

Bericht: Petra Berghammer

Bei strahlendem Wetter feierten wir am Sonntag, den 17. September unser Erntedankfest. Die Landjugend Mettmach hat die Erntekrone zum heurigen Fest neu gestaltet. Vielen Dank! Auf unserem Marktplatz wurde die Erntekrone von Pfarrer Christoph und Diakon Hans Traunwieser gesegnet.



Anschließend marschierten alle Vereine und Pfarrbewohner, begleitet von der Markt musikkapelle Mettmach, in unsere Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde wunderschön umrahmt von unserem Kirchenchor. Ausklingen lassen haben wir den Vormittag im gemütlichen Gastgarten bei unserem Wirten Manfred Dallinger.



## Jubiläumsmesse

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Am Sonntag, 29. Oktober, fand wieder die Messe der Geburtstags- und Ehejubilare des Jahres 2023 statt. Fast 50 Jubilare folgten der Einladung durch die Pfarre und feierten die heilige Messe, die vom Chor aus Weng im Innkreis wunderschön umrahmt wurde! Hinterher luden der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat die Jubilare zum „Oktoberfest“ in den festlich geschmückten Pfarrsaal. In geselliger Runde, bei Weißwurst mit Breze, Kaffee und Kuchen ließen die Besucher und der Pfarrgemeinderat dieses schöne Fest ausklingen.



# Sakramente Zuhause

## Krankenkommunion und Krankensalbung

Bericht: Pfarrer Mag. Krzysztof Mielnik

Zweimal im Jahr feiern wir in der Pfarrkirche eine Seniorenmesse mit Krankensalbung. Dieses Sakrament stärkt alle Menschen, besonders Senioren und Kranke, die in ihrer Krankheit oder Altersschwäche sich Gottes Hilfe und Segen erhoffen.

Die Krankensalbung darf man mehrmals empfangen, vor allem bei Wiedererkrankung oder wenn die Kräfte nachlassen. Das Sakrament ist keine „letzte Ölung“, wie man es fälschlich in der Umgangssprache bezeichnet. Dadurch erweckt man Misstrauen und Angst bei den Kranken und Angehörigen, so dass man die Krankensalbung bis zuletzt verschiebt oder sogar meidet.

Als eine Hilfe für die Vorbereitung der Krankenbesuche mit hl. Kommunion und Krankensalbung in unserer Pfarre haben wir eine kleine Broschüre vorbereitet. Sie wird in unseren Kirchen zur freien Entnahme aufgelegt.



# Jugend und Familie



## Kindergarten feiert Erntedank!

Bericht: KIGA-Leiterin Ulrike Floryszczak

Am 6. Oktober kam unser Herr Pfarrer in den Kindergarten, um mit uns das Erntedankfest zu feiern. Bei schönstem Wetter trafen wir uns im Garten und versammelten uns um unseren Erntetisch. Wir begannen das Fest mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen. Wir dankten Gott für die Früchte der Erde und sangen unser Lied „Apfel du bist schön, wer hat dich so schön

gemacht, Gott hat sich's ausgedacht“ Die Kinder schmückten den Erntetisch mit Obst und Gemüse und wir sprachen gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer ein Gebet. Die Kinder und die Früchte wurden gesegnet und mit einem Herbstlied ließen wir das Fest ausklingen. *Danke lieber Herr Pfarrer, dass du mit uns gefeiert hast. - Deine Kindergartenkinder und das Team*

## Familien-Messe

Bericht: Petra Berghammer

Am Sonntag, den 15. Oktober feierten wir nach der Sommerpause die erste Familienmesse. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe von unserem Kinderchor unter der Leitung von Elisabeth Lengauer. Beim anschließenden Familienfrühschoppen im Pfarrheim konnte man sich noch mit Würstel und Kuchen stärken.



## Jugend-Messe

Bericht: Petra Berghammer

Am Samstag, den 21. Oktober feierten wir eine wunderschöne und besinnliche Jugendmesse. Unsere „Katzlberger-Mädels“, Christiane, Elisabeth und Anna, haben den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Der Frieden war ein sehr berührender Punkt dieser Messe, der auch in Form von einem Lied von unseren Sängern am Vordergrund stand.



## Senioren-Messe

Bericht: Petra Berghammer

Am Donnerstag, den 12. Oktober wurde in der Pfarrkirche eine Seniorenmesse gefeiert und anschließend die Krankensalbung gespendet. Danach traf sich eine gemütliche Runde von Senioren zum Kachelofentratsch.



## Herzlichen Glückwunsch

Der Pfarrgemeinderat gratuliert dem Mitglied Johannes Steinberger und seiner Frau Andrea zur Geburt ihres Sohnes ANTON ganz herzlich!

Der gesamten Familie wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!

## Unser Pfarrfest

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Anlässlich unseres Pfarrfestes feierten wir am Sonntag, den 3. September 2023 um 10:00 Uhr eine Festmesse in der Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst begann der gemütliche Teil mit einem wahren Besucheransturm. Bei bestem Spätsommerwetter ließen sich die Gäste mit Koteletts, Würstl, verschiedenen Schmankerl und gutgekühlten Getränken verwöhnen. Das Kuchenbuffet war bestens gefüllt und auch die Bauernkräpfen fanden reißenden Absatz. Für die musikalische Umrahmung sorgte Gerhard Nobis.

Die kleinen Besucher wurden von Leonie Sattlecker und Lucia Lechner mit Kinderschminken und bunten Spielen beschäftigt. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer, Spender und Besucher, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



„Feierabend-Bier“: Regina und Franz - ohne sie gäbe es kein Pfarrfest!

Auch wenn all die Vorbereitung viel Arbeit bereiteten, durfte der Spaß nie fehlen! Sei es beim Kartoffel schälen, beim Aufbau des Zelttes oder der Garnituren.

Wir, der Pfarrgemeinderat, möchten uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben – ohne euch wäre es sicherlich kein solch schöner und gelungener Tag geworden.

Weiters ein großes Dankeschön an euch, die die ihr alle so zahlreich gekommen seid, um mit uns zu feiern!! Was wäre denn ein jedes Fest ohne seine Gäste. **DANKE!!!**

## Fotogalerie: „Unser Pfarrfest 2023“



Der erste Kuchen wird geliefert. // Die schönsten Blumen des PGRs. // Die Küche gibt Gas!

Die Haubenköche.

Weiter geht's auf der nächsten Seite. → →

## Unser Pfarrfest – „Hinter den Kulissen“

Bericht: Marlene Frauscher

Dass unser Pfarrfest ein solcher Erfolg wurde und alle den herrlichen Sonntag genießen konnten, bedurfte es vieler fleißiger Hände und dutzenden freiwilligen Helfern und Helferinnen, bei denen wir uns im Vorhinein bedanken möchten.

Die Planungen für unseren großen Tag liefen auf Hochtouren und die Aufgaben wurden klar verteilt. Die Werbetrommeln wurden heftig gerührt und unsere schön gestaltete Einladung ausgetragen.

Etliche ehrenamtliche Helfer und Helferinnen boten uns ihre Hilfe an, für die wir äußerst dankbar waren.

Regina unser „Festwirtin“, wie wir sie passender Weise getauft hatten, hatte uns mit ihrem

strengen, aber doch liebevollen Regiment, gut im Griff. Sie war es, die das ganze Fest stets im Überblick hatte. Fehlte noch etwas, wurde es sofort organisiert und eine Lösung wurde gefunden. Auch das anfangs zu große Zelt wurde kurzerhand verlegt und stellte somit kein Problem mehr dar.



Teil des Teams „Bauernkrapfen“



Die fleißigen „Möger-Frauen“



Das Bier ist gesund!



Kinderschminken.



Gästeschar draußen (1).



Gäste Zelt.



Andrea & Christoph verstehen sich gut. Gäste draußen (2).



„Kaffeepause“



„Mit Süßem geht es zu Ende...“

„Die schönsten  
*Momente*  
im Leben sind die,  
in denen das Herz aus  
*Freude*  
und nicht aus Gewohnheit schlägt.“



Immer aktuell unsere Pfarr-Website  
[www.dioezese-linz.at/mettmach](http://www.dioezese-linz.at/mettmach)  
Dort zu finden ist die **aktuelle Gottes-**  
**dienstordnung** für Mettmach und Arnberg,  
ebenso Wissenswertes zu kirchlichen  
Themen und der Diözese.

# Ministranten



## Ausflug & Abschied

Bericht: Andrea Berghammer

Am Donnerstag, 31. August machten wir uns mit dem Zug auf nach Salzburg. Dort verbrachten wir einen interessanten Vormittag in den „Salzburger Bibelwelten“. Eine große Kirche wurde zu 2/3 in ein beeindruckendes Museum für Jung und Alt umgebaut. Bei einer Führung erfuhren wir auf eine spannende Art und Weise zahlreiche Geschichten aus der Bibel. Aber auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Mutig schlängelten wir uns alle durch finstere Gänge, verwinkelte Schiffe und so mancher verschwand im lustigen Bällebad. Zur Stärkung kehrten wir Mittag in einer Pizzeria zu. Zurück in Mettmach stiegen wir am Marktplatz in den Planwagen von Max Freyer und seinem Traktor Rudi. (Mettmacher Traktorwandern). Gemütlich tuckerten wir Richtung Wildenau zum Spielplatz und neuem EvopädParcours. Nach dem Austoben gab's noch Eis. Es war wieder ein lustiger Ausflug. Danke für die Mithilfe beim Ausflug möchte ich meinen Begleiterinnen aussprechen.

Nun möchte ich mich bei den Minis noch für die vielen schönen Aktivitäten und Ministunden, sowie die verlässlichen Dienste in der Kirche herzlichst bedanken. Nach ca.

8 Jahren verabschiede mich als Leitung der Ministranten. Meine Aufgabe übernimmt mit viel Freude Elisabeth Lengauer. Ich bin dankbar eine so engagierte Nachfolgerin zu haben. Auch bei Andrea Renetseder bedanke ich mich von Herzen für die gute Zusammenarbeit. So ist es möglich, dass die Arnberger und Mettmacher Minis eine wundervolle Gemeinschaft bilden.

Ein Dank ergeht auch an Pfarrer Christoph, der mich all die Jahre unterstützt hat und die Minis wertschätzt – jeden Einzelnen so wie er/ sie ist.

Unsere Ministranten sind allesamt wundervolle Persönlichkeiten.

*Liebe Minis bleibt nicht so wie ihr seid – entwickelt euch weiter und lebt euer Leben, so wie ihr es für richtig haltet. In eurem Herzen jedoch bleibt immer ein Stück weit Kind und erinnert euch an die wertvolle Zeit, die wir miteinander erlebt haben. Bewahrt euch den Glauben an das Gute, die Unbeschwertheit und das schöne Gefühl, für andere da zu sein und sich in die Gemeinschaft einzubringen. Alles Gute wünscht euch von Herzen - eure Andrea.*



## Übergabe Ministranten-Leitung

Bericht: Elisabeth Lengauer

Mit Ende des Schuljahres übergab die langjährige Ministrantenleiterin Andrea Berghammer ihre Aufgaben an ihre Nachfolgerin Elisabeth Lengauer. Ich möchte mich hier im Namen der Ministranten und im Namen der ganzen Pfarrgemeinde für die jahrelange großartige Leitung unserer Ministranten recht herzlich bedanken.

*Liebe Andrea, du hast aus unserer damals so klein besetzten Ministrantengruppe mit viel Zeitaufwand und Engagement eine so große, tolle Gemeinschaft aufgebaut. Wir alle sind dir sehr, sehr dankbar und wünschen dir auch weiterhin alles Gute!*





## Die Ministranten werden so schnell groß...

Bericht: Andrea Berghammer

...und erwachsen. Mit einem großen Danke verabschieden wir schweren Herzens Jakob Gottfried aus unserer Minigruppe. Er war acht Jahre verlässlicher Ministrant. Auf Jakob war nicht nur an den Sonntagen Verlass, auch bei Hochzeiten und Begräbnissen konnte man oft mit ihm rechnen. Wir wünschen Jakob alles, alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und freuen uns, ihn ab und zu als Aushilfe wieder zu sehen. Danke für die vielen Jahre als Ministrant.

# Pfarrleben

## Ein neuer Dekanatsassistent für unser Dekanat:

### Diakon Johann Traunwieser

Liebe Pfarrgemeinde!

„Als Priester und Diakone sind wir berufen, Diener der Freude zu sein (2 Kor 1,24)“.  
 „Dankbarkeit und Freude über das Wirken Gottes an uns ist Fundament von Berufung!“ - so hat mir Bischof Manfred Scheuer zum 25-jährigen Diakon-Weihejubiläum geschrieben.

Mein Name: Johann Traunwieser, wohnhaft in Mehrnbach. Mein kirchlicher Dienst hat 1986 begonnen – ich war 7 Jahre in Braunau Pastoralassistent. Im Jahr 1998 wurde ich in Mehrnbach zum Diakon geweiht. Von September 1993 – bis August 2023 war ich Pfarrassistent in Mehrnbach. Mit 1. September 2023 wurde ich zum Dekanatsassistenten für das neue Dekanat Altheim-Aspach bestellt.

Die Diözese Linz hat sich für einen Strukturprozess entschieden: Eine Pfarre wird eine größere Einheit; es soll über die eigene Pfarrgrenze hinausgeschaut werden. Der Personalnot in der Diözese Linz wird so entgegengewirkt. Das heißt auch, dass auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Pfarr-Teilgemeinden ein Mehr an Aufgaben zukommt. Seelsorgeteams sollen Pfarr-Leitungsaufgaben übernehmen. Die Pfarrgemeinden sollen erhalten und lebendig bleiben.

Zusammen mit Dechant Mag. Krzysztof Mielnik soll ich – aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Seelsorger – an der Umsetzung des Struktur-/Zukunftsprozesses für die zukünftige Pfarre Altheim-Aspach mitarbeiten. In ca. 3 Jahren sollte unser Dekanat zu einer großen Pfarre mit 13 Pfarr-Teilgemeinden werden.

Veränderungen sind wichtig im Leben, sie eröffnen neue Perspektiven und schaffen neue Einsichten.

#### Meine 3 Aufgaben:

- Religionsunterricht an der Berufsschule Ried
- Dekanatsassistent und Dekanatsleitung mit Dechant Mag. Krzysztof Mielnik für die neue Pfarre Altheim-Aspach
- Seelsorge-Mitarbeit in den Pfarren

„Jeder von uns soll Rücksicht auf den Nächsten nehmen, um Gutes zu tun und die Gemeinde aufzubauen!“ schreibt der Apostel Paulus seiner Gemeinde in Rom.

Liebe Pfarrgemeinde! Vertraut auf den Heiligen Geist, der uns als seine Kirche vereint, begleitet und stärkt. Haltet zusammen und respektiert einander immer wieder, auch wenn die andere Einstellung und Sichtweise oft nicht gleich verstanden wird oder einzusehen ist!

**SEGEN:** „Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen und zu dir. So segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht. Begegne uns mit deinem Erbarmen und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf allen unseren Wegen!“

Ich wünsche euch alles Gute, Gesundheit an Leib und Seele, viel Freude und Gottes Segen!

Herzliche Grüße,

Diakon Hans Traunwieser  
 Dekanatsassistent für Altheim-Aspach.





## Neue PGR-Mitglieder!

Im Pfarrgemeinderat begrüßen wir zwei neue Mitglieder:

Karl Kettl (3. v.l. – PGR und FA-Finanzien) und Hermann Reichinger (2. v.l. – PGR).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## Mitarbeiterfest

Bericht: Petra Berghammer

Am Freitag, den 13. Oktober fand im Pfarrheim ein gemütliches Zusammensein mit allen unseren ehrenamtlichen Helfer, Helferinnen und Mitarbeitern statt.

Mit einer guten Jause und süßen Köstlichkeiten wurden unsere Gäste vom Pfarrgemeinderat bewirtet.

Pfarrer Krzysztof Mielnik und PGR-Obfrau Karin Spindler sprachen Dankesworte und ein großes Lob an alle Anwesenden aus. Es wurde gesungen, Witze erzählt und sehr viel gelacht. Wir freuen uns, dass sich alle sehr wohlfühlt haben und mit uns ein paar gemütliche und lustige Stunden verbracht haben. Tausend Dank!!!



## Da Steffl erzöh't...

Wird das „Spanhuberkreuz“ repariert, dann folgendes passiert:

### „Das Kreuz mit dem Kreuz“

Ein Kreuz am Weg ist eine Zierde in der Natur.

Es gehört, auch auf Berggipfeln, zu unserer Kultur.

Du sollst nicht achtlos daran vorbeigeh'n, es lohnt sich auch genauer hinzuseh'n.

Ein ganz besonders schönes Stück steht in Mitterdorf, zu unserem Glück.

Denn ist einmal Besuch angesagt, jeder nach dem Weg dann fragt.

Wir sagen: „Uns finden ist nicht schwer, die Straße beim großen Kreuz führt zu uns her.“

Das hat sich sehr bewährt, kaum einer fährt verkehrt.

Wieder einmal sollte es so sein. Der Mann meiner Freundin besuchte uns, fuhr diesmal ganz allein.

Ich beschrieb ihm die Anreise extra genau, schließlich chauffierte ihn sonst seine Frau.

Doch der arme Mann kam und kam nicht bei uns an.

Er drehte in Mettmach mehrere Runden, hat uns, trotz Hinweis auf das Kreuz, nicht gefunden.

Mit Hilfe des Handys hat er mit letzter Kraft den Weg zu uns dann doch geschafft.

Am nächsten Tag ging ich in den Ort und sah, das Spanhuberkreuz war ja fort!

Dann erst konnte ich verstehen, warum er es nicht hat gesehen.

Nun wusste ich, dieser ältere Herr ist doch noch tauglich für den Straßenverkehr.

Inzwischen hat er die Reise wieder auf sich genommen und ist, mit Gottes Hilfe, ohne Umweg bei uns angekommen.

Von Ch. J.

# Drumherum



## Aufbahnungshalle bekommt ein Geländer

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Auf Initiative von Hr. Robert Lanz wurde bei der Aufbahnungshalle ein Geländer gefertigt, um den Ausgang für die Senioren und Gehschwache sicherer zu machen. Die Umsetzung der Idee übernahm Herr Johann Feichtinger-Schendlinger, ein sehr geschickter Handwerker.

Wir bedanken uns herzlich bei Robert und Johann für die Materialspende und die fachgerechte Anfertigung und Montage des Geländers.

## Entfernen der Thujenhecke beim Friedhof

Bericht: Maria Stockhammer



Am 29. Juli organisierte Obmann Johann Stockhammer vom Kameradschaftsbund die Entfernung der übergroßen Thujenhecke bei der Leichenhalle, sowie das Schneiden der übrig gebliebenen Thujenhecke bei den Pfarrergräbern. Gattringer Lois stellte seinen Holzwagen mit Kran zur Verfügung, Reichinger Fred seinen Traktor, Weber Max führte die Baggerarbeiten unentgeltlich durch. Die Familie Gattermaier stellte ihren Teleskopklader gratis zur Verfügung. Obmann Stockhammer bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung und die Zurverfügungstellung der Geräte.



## Ein Pfarrer für alle Fälle...

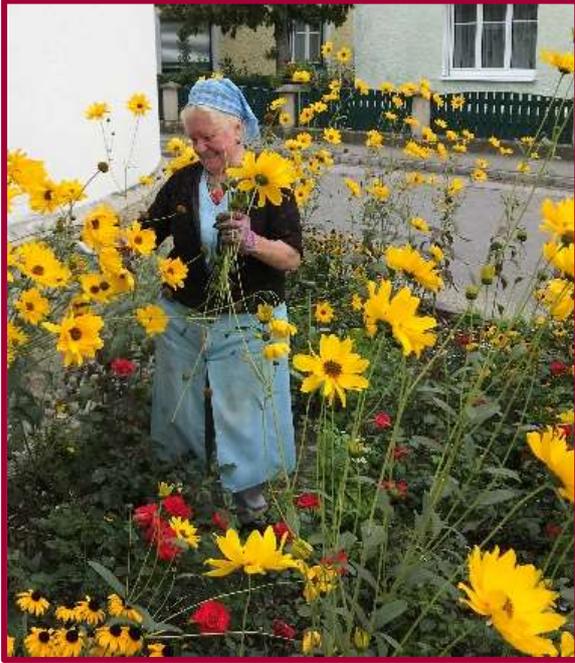
Bericht: Marlene Frauscher

*Göttliche Fügung?* Wie es sich für einen echten Puch-Fan wie mich gehört, durfte ein Besuch bei unseren Puch-Freunden in Mettmach, am 19.08.2023 natürlich nicht ausbleiben. Nach dem köstlichen Essen und der guten Stimmung machte ich mich auf den Nachhauseweg. Doch als ich so am Friedhof vorbeifuhr empfand ich es als eine gute Idee, noch kurz die Blumen zu gießen. Da der Tag sehr heiß war, schien es, als wäre ich nicht allein mit diesem Gedankengang gewesen. Denn dort trifft man, wie so oft, auf einen redseligen Mettmacher, der immer ein bisschen Zeit und ein offenes Ohr für einen hat. Beim Verlassen des Friedhofes gaben sich der Pfarrer und ich fast die Türschnalle des schmiedeeisernen Tors in die Hand. Dem begeisterten Motorradliebhaber fiel sofort auf, dass ich etwas Benzin verloren habe. Er meinte, ich solle gleich zu seiner Garage fahren, da es sich nur um eine Kleinigkeit handeln könne. In der Garage des predigenden Bikers angekommen, zerlegte er den Vergaser des Mopeds gekonnt. Durch die geübten Handgriffe war das Zweirad innerhalb kürzester Zeit wieder fahrtauglich gemacht. Wäre ich an diesem Tag nicht so lange am Friedhof gewesen, hätte ich Krzysztof nicht getroffen und wäre womöglich auf meinem Problem allein sitzen geblieben. Aber dessen bin ich mir gewiss, da oben muss schon jemand sein, der alles immer lenkt...

Vielen Dank, Krzysztof!

## Gestaltung rund um die Pfarrkirche

Bericht: Petra Berghammer



Am Dienstag, den 10. Oktober kamen viele Personen, um eine neue Bepflanzung rund um die Pfarrkirche und das Pfarrheim zu gestalten. Es wurde gebaggert, Sträucher eingesetzt und Kiessteine gelegt.

Bei strahlendem Oktoberwetter und guter Laune waren auch die Tage darauf noch einige fleißige Hände unterwegs.

Es ist uns eine große Freude, dass alles so schön und liebevoll gestaltet wurde. Vielen herzlichen Dank an Alle!

Jahrzehntelang pflegte Pfarrköchin Maria Edetsberger (Foto links) die gesamte Umgebung der Pfarrgebäude.

*Liebe Maria, wir sind Dir dankbar und haben große Achtung, was Du immer geleistet hast! Vergelt's Gott!*



Rekultivierung



Knienarbeit



Alle Generationen helfen mit!



Hochverdienter Feierabend!



Fleißige Frauen



Der Bagger rollt an



Beim Kriegerdenkmal



Die Männer haben Durst!



Kreuz

# Arnberg-News

## Feste in Arnberg

Das Wetter meinte es am Tag der Feldmesse gut mit uns. Nach dem Gottesdienst im Freien, der dankenswerterweise bei Fam. Litzlbauer stattfinden konnte, nahmen viele die Möglichkeit wahr und ließen den Sonntag im Festzelt im Zuge der Arnberger Zelttage ausklingen.

Zu Maria Himmelfahrt konnten alle Kirchenbesucher wieder geweihte und gut duftende Kräuterbüschel mit nach Hause nehmen, die von den Goldhaubenfrauen samt deren Herlferinnen gebunden wurden. Besten Dank dafür!



Am Sonntag den 3. Oktober 2023 feierten wir in der Filialkirche Arnberg das jährliche Erntedankfest. Von der Marktmusikkapelle Mettmach musikalisch umrahmt konnte der Umzug heuer bei schönstem Wetter stattfinden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landjugend für die Bereitstellung der Erntekrone und bei den Goldhaubenfrauen für die Teilnahme am Fest.

Dieses Jahr hatten auch alle Kinder erstmals die Möglichkeit ihre Fahrzeuge und Fahrräder herbstlich zu schmücken und anschließend stolz zu präsentieren, was zahlreich angenommen wurde und für die Kinder ein großer Spaß war.



Zur Abrundung des Festes fand noch der mittlerweile traditionelle Naschmarkt im FF-Haus in Arnberg statt, mit Kuchen, frischgebackenen Zelten und vielen weiteren Köstlichkeiten. Unseren Dank möchten wir allen Sachspender/innen und Helfer/innen aussprechen, die einen solchen Naschmarkt überhaupt ermöglichen.

Auch das Kirchengebäude in Arnberg wurde wieder auf den Winter vorbereitet (Rückschnitt Hecke, Sträucher etc.), was dank den vielen tatkräftigen Unterstützer/innen schnell erledigt war.



# Dieses Pfarrblatt...

... erhalten Sie kostenlos  
dank unseres freundlichen Unterstützers,  
welcher die Druckkosten übernommen hat.

*Vielen Dank*



GUTEN APPETIT

*Gasthaus Stranzinger*

4931 METTMACH | RIEDERSTRASSE 4 | RESIDENCE



## „Ich freue mich schon auf Weihnachten!“

*Gedanken von Dechant Mag. Krzysztof Mielnik*

Weihnachten ist bestimmt das schönste Fest im Kirchenjahr.

Auf diese besondere Nacht, die Heilige Nacht, freuen wir uns jedes Jahr und feiern sie gerne im Familienkreis.

Die weihnachtliche Stimmung erwärmt ein bisschen das menschliche Herz und macht uns offener für die Liebe Gottes, der zu uns kommt, uns Menschen näher zu sein. Er ist der Immanuel, also „Gott mit uns“. Im Jesuskind erkennen wir, dass unser Gott kein fremder und ferner ist, sondern ein Gott, der immer an unserer Seite steht, der sich in jeder Situation unseres Lebens erkennen und finden lässt und der uns in seine unendliche Liebe einschließt.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde! Weihnachten ist ein sehr berührendes und herzergreifendes Fest, das uns einlädt, an die Krippe zu kommen und das Geheimnis des wahren Gottes, der Mensch geworden ist, anzunehmen. Die Engel verkünden uns die Botschaft, dass dieses Kind dazu in die Welt gekommen sei, den Frieden zwischen Gott und den Menschen wiederherzustellen.

Die heutige Welt braucht das Christuskind immer noch - und immer mehr, weil nur Gott den wahren Frieden geben kann. Und wie die Menschheit sich so sehr nach einem Frieden sehnt, so brauchen wir die Nähe Gottes unter uns, so wie sein Name verspricht: *Gott ist der Immanuel, das heißt, Gott mit uns!*

Diese Botschaft hat eine tiefe Bedeutung: Wenn Gott ein Mensch geworden ist, dann müssen auch wir Menschen noch mehr „menschlich“ füreinander werden.



**Impressum: Pfarramt St. Stefan - 4931 Mettmach, Hofmark 12**

**E-Mail: [pfarre.mettmach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.mettmach@dioezese-linz.at), Website: [www.pfarre-mettmach.at](http://www.pfarre-mettmach.at), Tel. +43 7755 - 7229**

Inhalt, Texte: Pfarradministrator Mag. Krzysztof Mielnik, Pfarrsekretärin Petra Berghammer, Mitglieder des PGR und angegebene Personen.  
Satz und Layout: Christina Burgstaller, Fotonachweis: Pfarre / privat

### Bankverbindungen:

**Pfarramt METTMACH: Raiffeisenbank Mettmach / Region Ried - AT75 3445 0000 0361 0888**

**Filialkirche ARNBERG: Raiffeisenbank Mettmach / Region Ried - AT24 3445 0000 0362 7908**

**Spenden werden dankend für unsere Pfarre angenommen. Vergelt's Gott!**